



mit andern Vorwörtern, wovon an seinem Orte gehandelt werden solle.

2. Anmerk. Einige Nennwörter haben in der zweyten Endung der mehrern Zahl den ersten Ausgang ganz anders: z. B. von *szesz-
tra*, Schwester, machen sie *szeszter*, der
Schwestern, von *dekla*, *dekél*, der Mägde;
von *chresznya*, *chresseny*, der Kirschen; von
ovcza, *ovácz*, der Schaafe; von *zemlya*, *ze-
mely*, der Erden &c.

3. Anmerk. Bey einigen Wörtern kann
man sich aber fast nur der andern zween Aus-
gänge dieser zweyten Endung bedienen; z. B.
czirkva, Kirche, saget man *czirkvih* oder *czirk-
vab*, der Kirchen; *kaplya*, Tropfe, *kaplyih* oder
kaplyáb, der Tropfen; *chalaria*, die Pist, *cha-
lariih* oder *chalariab*, &c.

Wann insgemein in dieser zweyten En-
dung der erste und kürzeste Ausgang, wann
aber die andern beyde gebraucht werden sollen,
wollen wir schon bey Gelegenheit weitläufiger
anmerken.

Zweyte Regel.

Nennwörter, die nicht in *a* ausgehen,
und männlichen Geschlechts sind, werden nach
folgendem Muster abgeändert.

Mu-